

Solarpark Tuningen A81 >

Gemeinderatssitzung am 29. Oktober 2015
Aufstellungsbeschluss

EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Tim Morath
Projektentwicklung Photovoltaik

Die Zukunftsstrategie der EnBW Energiewende. Sicher. Machen.

Erzeugung

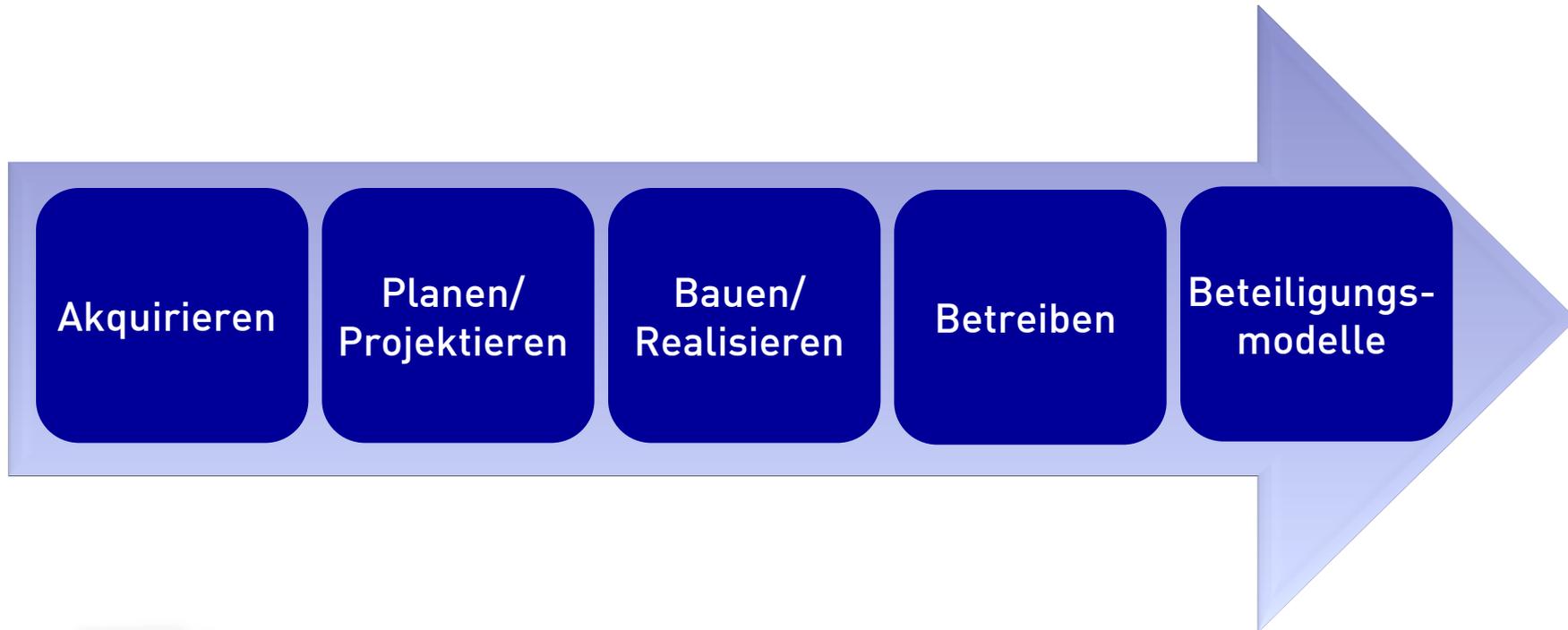


Strategie 2020

- > erneuerbare Kraftwerksleistung von 27 % auf > 40 % bis 2020
 - Wind On-/Offshore
 - PV-Freiflächen-/Dachanlagen
- > Erhöhung der Investitionen in die Netzinfrastruktur
 - Verteil- und Versorgungsnetze
- > innovative Produkte
 - Nachhaltige Stadt
 - E-Mobility

Innovation





Experten vom Betriebswirt bis zum Meteorologen und vom Bauingenieur bis zum Wirtschaftsjuristen arbeiten entlang der Wertschöpfungskette im Bereich Photovoltaik

EEG 2014

Ausbau Erneuerbarer Energien

- › Im EEG verankertes Ziel: Erneuerbare Energien haben bis 2020 einen Anteil von mind. 18% am Bruttoendenergieverbrauch
- › dafür wurden technologiespezifische Ziele festgelegt
 - Windenergieanlagen an Land: 2.500 MW/a
 - Windenergieanlagen auf See: 6.500 MW/a
 - Biomasse-Anlagen: 100 MW/a
 - Photovoltaik-Anlagen: 2.500 MW/a



Ausbau Photovoltaik

- › Vergütung für Freiflächenanlagen wird seit 2015 im Rahmen eines Pilotmodells über Ausschreibungen ermittelt
- › Ausschreibungsvolumen: 400 MW/a
- › Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie hat eine Verordnung mit folgenden Inhalten erlassen:
 - Teilnahmevoraussetzungen (materiell und finanziell)
 - Anforderungen Projekte (Größe, Flächenrestriktionen)
 - Abwicklung der Ausschreibung

Solarpark Tuningen A81 Projektflächen



Projektflächen:

- Flurstücke
 - 5798 (Gemeinde Tuningen)
 - 2475 (Privatbesitz)
 - 2476 (Gemeinde Tuningen)
 - 2477 (Privatbesitz)
- Anteilige Nutzung (110 m Streifen)
- Genutzte Fläche: 6,4 ha

Solarpark Tuningen A81 Belegungsplanung



Belegungsplanung:

- Genutzte Fläche: 6,4 ha
- 18.480 Solarmodule
- Gesamtleistung 4,7 MWp

Gemeinde Tuningen



Chancen

- › Gewerbesteuereinnahmen
- › Pachteinnahmen
- › Verbesserung der CO₂-Bilanz
- › Erzeugung von klimafreundlichem Strom direkt vor Ort
- › Stärkung des Standorts durch Erzeugungsleistung
- › Option:
Beteiligungsmöglichkeit am Projekt (Bürger und Kommune)

Aufteilung jährliche Aufwände



Anlagenstandort



Grünpflege
regionaler Anbieter



Wartung und Inspektion
regionaler Anbieter



Instandhaltung/Stördienst
regionaler Anbieter



Fernüberwachung
EnBW-Leitwarte

Regionale Wertschöpfung

- › regionale Dienstleister/Landwirte für Grünpflege (ggf. Beweidung mit Schafen)
- › regionale Fachunternehmen für Wartung und Instandhaltung
- › regionale Fachunternehmen für Störungsdienst/Rufbereitschaft

Beweidung



Vorteile

- › doppelte Flächennutzung
- › kein Verlust von landwirtschaftlicher Fläche
- › keine Staub- oder Lärmbelastung
- › Aufwertung der Flächen
- › Bodenverbesserung und Bodenberuhigung
- › Schutz vor Bodenerosion
- › Schaffung von Grünland als Nahrungsgrundlage für Insekten und Kleinsäugetern

Partnerschaft auf Augenhöhe!

Wir bieten für Ihre Bedürfnisse abgestimmte Beteiligungskonzepte.

	Einstieg in die Gesellschaft	Nachrangdarlehen
Personenkreis	Kommune / bestehende BEG*	Bürger
Einstiegszeitpunkt	Flexibel, während der Projektentwicklung oder nach IBN	Nach IBN
Vorteile	Mitgestaltungsmöglichkeit durch „aktive Rolle“	Geringes Risiko Fixe Rendite Kleinteilige Beteiligung möglich

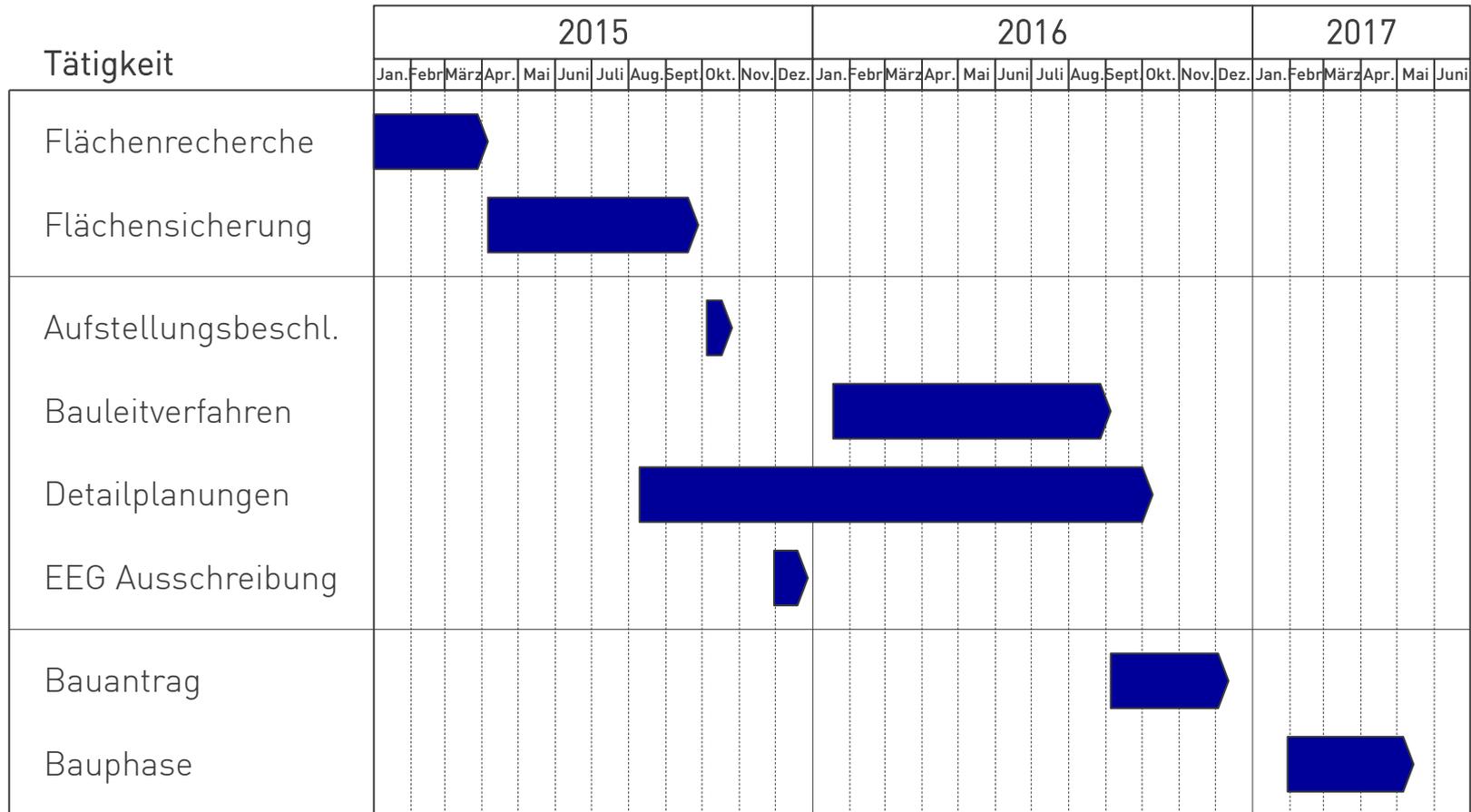
TIPP: Bei einem Einstieg nach IBN wird das gesamte Projektentwicklungs- und Baurisiko durch die EnBW getragen.



Ihr passendes Konzept arbeiten wir gerne ab dem Aufstellungsbeschluss für Sie aus.

* Reguläre Genossenschaften, die einen genossenschaftlichen Förderzweck verfolgen, unterliegen nicht dem KAGB, da sie keine Anlagestrategie im Sinne des § 1 Abs. 1 KAGB verfolgen

Zeitplan





EnBW Energie Baden-Württemberg AG

Projektentwicklung Photovoltaik

Tim Morath
Eichwiesenring 14
70567 Stuttgart
Tel.: 0711 / 289-48713
Mail: t.morath@enbw.com

Kommunale Beziehungen

Karsten Lüdke
Eltastr. 1-5
78532 Tuttlingen
Tel.: 7461 / 709-485
Mail: k.luedke@enbw.com

Backup >>

Errichtung Zaunanlage



Errichtung Unterkonstruktion



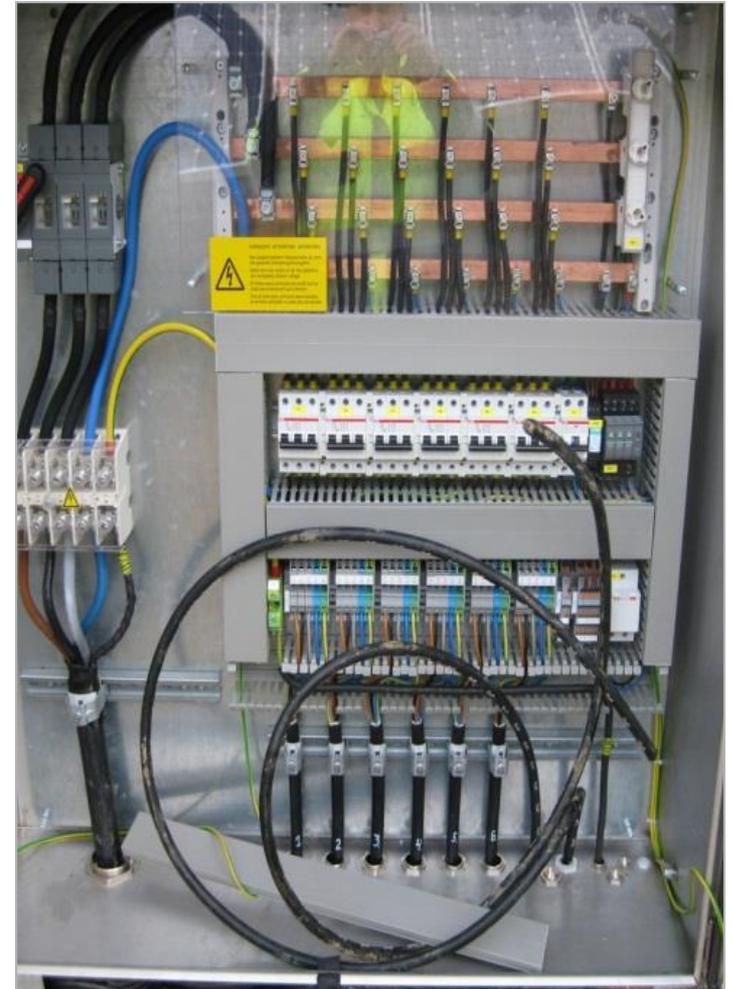
Herstellung Anschlüsse



Modulmontage



Anschlüsse Wechsel- richter



Errichtung und Inbetriebnahme Solarpark

Inbetriebnahme und offizielle Einweihung

